

Für Kriegsbeschädigte, Präsenzdiener, Hinterbliebene und Behinderte



Foto: © Harry Schiffer

Das finden Sie in dieser Ausgabe



Präsident
LAbg. a.D.
Franz Schleich



Geschäftsführende
Vizepräsidentin
Helga Kaufmann



Roadshow:
Meine Trafik - meine Chance
Seite 5

Aus dem Inhalt

Bericht des Präsidenten	Seite 3	Delegiertentag des KOBV Österreich	Seiten 8 – 9
Trafik als Chance	Seite 3	Eigenberichte	Seiten 10 – 12
Sprechtagstermine 2026	Seite 4	Information, Gratulation, Inserat	Seite 13
Roadshow – Meine Trafik – meine Chance	Seite 5	Erholungsangebote 2025	Seiten 14 – 17
Jahreshauptversammlungen	Seite 6	Behindertenberatung von A-Z	Seiten 18 – 19
Vorsprache bei Mag. Amesbauer BA	Seite 7		



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ortsgruppe

Zuname: **Vorname:** **Geb. Dat.:**

Fam.-Stand: **Vorn. d. Ehegatten/in:** **Staatsbürgersch.**

Anschrift:

Tel.-Nr.: **E-Mail:** **Beruf:**

Art der Körperbehinderung:

Festgestellt durch:

Sozialministeriumservice **Sozialversicherungsanstalt** **Amtsarzt**

Grad der Behinderung: **v.H.:** **VNr.:**

**Welche Leistungen beziehen Sie aufgrund Ihrer Behinderung
(z.B.: Renten, Sozialleistungen, usw.) ?**

Art der Beitragszahlung:

- Inkasso Ortsgruppe**
- Bankeinzug jährlich**
- Bankeinzug vierteljährl.**
- EDV-Abzug**
- Inkasso Landesverband**
- Dauerauftrag**

Persönliches Kennwort:

Eintritt ab:

Mit der Fertigung dieser Beitrittserklärung akzeptiere ich die Satzungen des oben genannten Verbandes und bestätige gleichzeitig die Richtigkeit meiner Angaben sowie die Zustimmung zur Haltung einer zentralen Datenpflege beim KOBV Steiermark.

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Name des Kontoinhabers:

(Name der Bank)

BIC: **IBAN:**

Hiermit ermächtige ich den KOBV Steiermark widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Bei Änderung des Kontos bzw. Widerruf ist der KOBV Steiermark zu benachrichtigen. Entstandene Bankspesen wegen Nichteinlösung werden verrechnet.

Unterschrift

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Mitglieder!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass Sie gesund das heurige Jahr verbracht haben.

Wie die Vergangenheit zeigt, haben sich die Serviceleistungen des KOBV bestens bewährt. Der Mitgliederstand erhöht sich von Jahr zu Jahr.

Kontaktieren Sie bei Fragen oder bei rechtlichen Auskünften unsere Rechtsabteilung im Landesbüro. Unsere Angestellten in der Wielandgasse 14-16/3. Stock, 8010 Graz, sind von 7.00 bis 14.30 Uhr unter der Tel.Nr. 0316/82-91-21 für Sie erreichbar. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Hauptaugenmerk legen wir auf unsere Erholungsabteilung. Mit einem Selbstkostenbeitrag zwischen € 20,00 und € 30,00 (einkommensabhängig) pro Tag und Person können Sie dem Alltag ent-

fiehen und neue Energie tanken. Betreffend Termine 2026 verweise ich auf die Erholungsangebote auf den Seiten 14 bis 17 und gebe gleichzeitig bekannt, dass aus administrativen Gründen Erholungsanmeldungen ausnahmslos erst ab dem 16. Februar 2026 entgegengenommen werden. Ich ersuche Sie diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Weiters können behinderte Menschen im berufsfähigen Alter und deren Angehörige unser ebenfalls im Landesbüro installiertes Projekt „Behindertenberatung von A-Z“ kostenlos für rechtliche Auskünfte, Informationen und Beratungen speziell zum Thema Arbeit in Anspruch nehmen. Am 22. Oktober 2025 fand der 25. ordentliche Delegiertentag des KOBV Österreich statt und wir gratulieren **Franz Groschan** zur einstim-

migen Wahl als Präsident des KOBV Österreich. Ich wurde zum 1. Präsident-Stellvertreter gewählt und werde der Bundesorganisation mit Rat und Tat zur Seite stehen und mich mit voller Energie für Menschen mit Handicap einsetzen.

Hinweisen möchte ich auf die neue Homepage des KOBV Behindertenverbandes Steiermark. Unter www.kobvst.at können Sie sich unter anderem mit dem Kontaktformular direkt an den Landesverband per E-Mail wenden.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Durchführung der Haussammlung. Der Einsatz der Haus- und Friedhofsammler:innen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Danken möchten wir auch der Bevölkerung, die Verständnis gezeigt und für unsere ärmsten Mitglieder gespendet hat.



Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Funktionär:innen für die gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz und allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verband ganz herzlich zu danken.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich im Namen des Präsidiums alles erdenklich Gute und für das Jahr 2026 Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Ihr
LAbg.a.D. Franz Schleich
Präsident

TRAFIK ALS CHANCE

Für Menschen mit Behinderungen: Behinderungsgrad mindestens 50%

Werden Sie jetzt Trafikant:in und starten Sie in ein neues, selbstbestimmtes und krisensicheres Berufsleben.

Damit eröffnet sich für Menschen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 % eine Chance auf eine wirtschaftliche Existenzgrundlage als selbständige Trafikantin/selbständiger Trafikant.

Die Bekanntmachung über die öffentliche Ausschreibung von zur Wiederbesetzung gelangenden Trafiken können Sie unter www.mvg.at/ausschreibungen ersehen.

Seitens des KOBV Behindertenverbandes Steiermark ist auch ein Funktionär in der Trafikbesetzungscommission vertreten.



SPRECHTAGSTERMINE 2026

Über Wunsch von einzelnen Ortsgruppen werden nachstehende Sprechtagstermine bekannt gegeben:

ORTSGRUPPE BRUCK/MUR:

Standort:

Dr. Theodor-Körner-Straße 19 c, 8600 Bruck an der Mur

jeden Dienstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht: Tel. 0677/64821834

ORTSGRUPPE DEUTSCHLANDSBERG:

Standort

ÖZIV Haus in der Hörbingerstr. 23

	Jän.	Feb.	März	April	Uhrzeit
	31.01.	21.02.	.	.	09.00 bis 11.00 Uhr
	23.01.		06.03.	03.04	13.00 bis 16.00 Uhr

Anfragen: **Obmann Hermann Windbacher, Tel.Nr. 0676/82585035**

Bezirksobmann Johann Kremser, Tel.Nr. 0664/4064479

ORTSGRUPPE EIBISWALD:

Standort

Pizzeria Mama Rosa in Hörmisdorf 190

	Jän.	Feb.	März	April	Uhrzeit
	10.01.	14.02.	07.03	11.04.	10.00 bis 12.30 Uhr

Anfragen: **Obmann Johann Novak, Tel.Nr. 0660/7648049**

Bezirksobmann Johann Kremser, Tel.Nr. 0664/4064479

OG-Schriftführerin Wilma Hainzl, Tel. 0664/3070655

ORTSGRUPPE GRATKORN:

Standort:

Pfarrsaal in St. Stefan in Gratkorn

jeden 1. Freitag im Monat mit Ausnahme der Monate Jänner und August Uhrzeit ab 14.00 Uhr

Anfragen: **Obfrau Renate Schlichting, Tel.Nr. 0664/4611212**

ORTSGRUPPE GROSS ST. FLORIAN:

Standort

Pfarrhof Groß St. Florian (Pastoralraum)

	Jän.	Feb.	März	April	Uhrzeit
	17.01.	28.02			09.00 bis 11.00 Uhr

Anfragen: **Obfrau Rosa Florian, Tel.Nr. 0664/5363732**

Bezirksobmann Johann Kremser, Tel.Nr. 0664/4064479

ORTSGRUPPE KAPFENBERG

Standort:

Wienerstraße 60, 8605 Kapfenberg

jeden ersten Donnerstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten können Sie sich jederzeit an die Ortsgruppe LEOBEN wenden, Parteienverkehr jeden Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

ORTSGRUPPE LEOBEN

Standort:

8700 Leoben, Roseggerstraße 4/Part./Tür 5

jeden Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Tel.Nr. 03842/45462

ORTSGRUPPE STAINZ

Standort

Bauhof Stainz, Ettendorfer Straße 3

	Jän.	Feb.	März	April	Uhrzeit
	24.01.		14.03.		09.00 bis 11.00 Uhr

Anfragen: **Obmann Erich Resch, Tel.Nr. 0664/1508326**

Bezirksobmann Johann Kremser, Tel.Nr. 0664/4064479

ORTSGRUPPE ST. MARTIN/S.:

Standort

Gemeindeamt St. Martin/S.

	Jän.	Feb.	März	April	Uhrzeit
	09.01.	06.02	13.03.	10.04.	13.00 bis 17.00 Uhr

Anfragen: **Obmann Johann Kremser, Tel.Nr. 0664/4064479 oder 03465/4732**

Silvia Kaltenegger, Tel.Nr. 0676/6622971

Roadshow: Meine Trafik – meine Chance

Die diesjährige Roadshow "Meine Trafik – Meine Chance" hat in Linz, Wien, Salzburg und Graz großes Interesse geweckt. Über 600 Interessierte informierten sich über den Weg zur eigenen Trafik. An allen vier Standorten war der Andrang enorm, die Säle waren bestens gefüllt und das Interesse an Informationen aus erster Hand war sehr hoch.

Ziel der Veranstaltungsreihe war es, Menschen mit einem Behinderungsgrad von mindestens fünfzig Prozent über

die Möglichkeit zu informieren, eine Trafik zu übernehmen – und sie so beim Schritt in die berufliche Selbstständigkeit auf einem erfolgreichen und krisensicheren Berufsweg zu unterstützen.

Auf der Bühne wurde zunächst der Bewerbungsprozess – in fünf Schritten – gemeinsam mit den finanziellen Rahmenbedingungen vorgestellt. Im anschließenden Experten-Blitzlicht informierten Trafikant:innen sowie Vertreter:innen der MVG,

des Erste Bank Gründerservices, der Behindertenverbände KOBV und ÖZIV und des Sozialministeriumservice über Unterstützungsangebote für Trafiken.

anzusprechen.

Auch der KOBV Behindertenverband Steiermark war am 23. September 2025 an der **FH CAMPUS 02** mit einem eigenen Stand vertreten und stand zahlreichen Anfragen Rede und Antwort.



von li.nach re.: Mag. Mischinger,
Frau Blagojevic, Frau Eingang,
Präsident Schleich

Danach wechselte das Geschehen an die Marktstände der Partnerorganisationen, Sozialorganisationen, AMS, Finanzierungs- und Behördenpartner sowie die regionalen Trafikantenvertreter standen dort für gezielte und vertiefende Informationen aus der Praxis bereit. Dieser direkte Austausch ermöglichte den Besucher:innen ihre individuellen Anliegen noch vor Ort

Das starke Echo in allen vier Städten hat eindrucksvoll bewiesen, dass die Roadshow Türen öffnet – hin zu beruflicher Selbstständigkeit, gesellschaftlicher Teilhabe und echter Inklusion.



Teilnehmer:innen in Graz

Der KOBV Steiermark wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.



Jahreshauptversammlungen

Nachstehend geben wir die abgehaltenen Jahreshauptversammlungen bekannt:

BEREICHSGRUPPE HARTBERG

Bereichsgruppenobmann: Prof. Mag. Alfred Ertl

Ortsgruppe

Friedberg

Vorau

Datum:

23.08.2025

09.09.2025

Obfrau/Obmann

Margarita Maria Decker

Annie Merly Kandaparambil Josef

Fällige Hauptversammlungen 2026

EINZELNE FÄLLIGE HAUPTVERSAMMLUNGEN 2026

FEBRUAR

ORTSGRUPPE ARNFELS

BG. LEIBNITZ

MÄRZ

ORTSGRUPPE LEUTSCHACH

BG. LEIBNITZ

MAI

ORTSGRUPPE VOITSBERG

BG. VOITSBERG

AUGUST

ORTSGRUPPE M. HARTMANNSDORF

BG. HARTBERG

NOVEMBER

ORTSGRUPPE RETTENEGG

BG. HARTBERG

FÄLLIGE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN 2026

FEBRUAR-DEZEMBER

BEZIRKSGRUPPE DEUTSCHLANDSBERG

3 ORTSGRUPPEN

APRIL-DEZEMBER

BEZIRKSGRUPPE GRAZ UMGEBUNG

3 ORTSGRUPPEN

APRIL

BEREICHSGRUPPE JUDENBURG

5 ORTSGRUPPEN

OKTOBER

BEREICHSGRUPPE FÜRSTENFELD

2 ORTSGRUPPEN

FÄLLIGE BEZIRKS- BEREICHSGRUPPENTAGE 2026

MÄRZ

BEZIRKSGRUPPE LEIBNITZ

MAI

BEREICHSGRUPPE JUDENBURG

MAI

BEZIRKSGRUPPE VOITSBERG

SEPTEMBER

BEREICHSGRUPPE KNITTELFELD

OKTOBER

BEREICHSGRUPPE FÜRSTENFELD

Vorsprache bei Soziallandesrat Mag. Hannes Amesbauer BA

Präsident **LaBg.a.D. Franz Schleich** und die geschäftsführende Vizepräsidentin **Helga Kaufmann** haben am 6. Oktober 2025 bei Herrn Soziallandesrat **Mag. Hannes Amesbauer BA** vorgesprochen.

Der KOBV ist der größte Behindertenverband in der Steiermark. Trotz der sinkenden Mitgliederanzahl der versorgungsberechtigten Kriegsopfer wurde in den letzten Jahren der Mitgliederstand kontinuierlich erhöht. Das ständige Wachsen zeigt die großen Bedürfnisse unserer benachteiligten Mitglieder auf und wurde beim Gespräch besonders auf die inklusiven Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung, Armutsbekämpfung, umfassende Beratung und kostenlose Vertretung vor den Arbeits- und Sozial-

gerichten Graz und Leoben sowie vor dem Bundesverwaltungsgericht hingewiesen.

In Zukunft können nur mit tatkräftigem Zusammenhalt die Leistungen des Landesverbandes für die Mitglieder aufrecht erhalten werden und es ist unser Hauptziel „**Menschen mit Handicap in allen Lebenslagen**“ zu helfen.

Soziallandesrat Mag. Amesbauer hatte für unsere Anliegen ein offenes Ohr und sagte seine Unterstützung für den KOBV Behindertenverband Steiermark zu.

Wir danken Herrn Mag. Amesbauer für sein Entgegenkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Sozialressort des Landes Steiermark.



v.l.n.r. Mag. Amesbauer, VP Kaufmann und Präsident Schleich

Franz Scheer – ein 80iger

Der Obmann-Stellvertreter der **Ortsgruppe Stainz, Franz Scheer**, vollendete am 21. Juli 2025 sein 80. Lebensjahr.

Aus diesem Anlass lud er Funktionär:innen der Ortsgruppe Stainz, des Kameradschaftsbundes, den Bürgermeister der Gemeinde St. Stefan/Stainz, **Stephan Oswald**, sowie Freunde zu einem geselligen Nachmittag ein. Die Gratulanten wurden mit kühlen Getränken, einem köstlichen „Kistenfleisch“ sowie Kuchen und Torten verwöhnt.

Seitens des Landesverbandes des KOBV Steiermark musste leider die gf. VP. **Helga Kaufmann** die Teilnahme aufgrund der Abhaltung einer Jahreshauptversammlung absagen und überbrachte die Mitarbeiterin, **Manuela Tretnjak**, die auch privat mit Fam. Scheer befreundet ist, die besten Glückwünsche vom Landesverband.

Franz Scheer ist schon seit über einem Jahrzehnt als Obmann-Stellvertreter in der Ortsgruppe tätig und wird von seiner Gattin **Ernestine** tatkräftig unterstützt.



v.r.n.l.: Jubilar Scheer mit Gattin und Frau Tretnjak

Der KOBV Behindertenverband Steiermark wünscht auf diesen Wege dem Jubilar alles erdenklich Gute, für die

Zukunft viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

25. Ordentlicher Delegiertentag des KOBV Österreich – Der Behindertenverband

Unter dem Motto „80 Jahre KOBV Österreich. 80 Jahre Fundament für Fairness“ fand am 22. Oktober 2025 im Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien der 25. ordentliche Delegiertentag des KOBV Österreich statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahl der Verbandsorgane, die Beschlussfassung

über Satzungsänderungen und die Verabschiedung eines umfassenden Forderungspapiers, das als Basis für die künftige Zusammenarbeit mit der Politik dient.

Präsident Groschan gab einen umfassenden Rückblick auf die Arbeit des KOBV Österreich in den letzten 4 Jahren,

die von den Herausforderungen der Corona-Pandemie, den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der seit Jahrzehnten höchsten Teuerungsrate geprägt waren. Er betonte, dass es eine der wichtigsten Aufgaben des Verbandes in der kommenden Funktionsperiode sein wird, Maßnahmen zur Armutsbe-

kämpfung weiter einzufordern und Einsparungen auf dem Rücken von Menschen mit Behinderungen zu verhindern. Gerade Menschen mit Behinderungen sind überproportional von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und durch die steigenden Krankheits- und Pflegekosten in ihrer Existenz bedroht.

Wahl der Verbandsorgane



Vorstandsmitglieder KOBV Österreich, © FOTObyHOFER/Christian Hofer

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium:

Präsident Franz GROSCHAN	
Vizepräsident LAbg.a.D. Franz SCHLEICH	Stmk
Vizepräsident Georg FITZTHUM	Wien
Vizepräsidentin Helga KRUPITZA	NÖ
Vizepräsident Ewald VOGLER	Bgld.
Vizepräsident Johann KRAUK	OÖ
Vizepräsidentin Christiane BREZLAN	K
Vizepräsident Josef SCHETT	T
Schriftführer Gerhard PALL	WNB
Kassier Franz MALDET	WNB

Vorstandsmitglieder:

Birgit AUER	WNB
Karl CHRIST, Schriftführer-Stellvertreter	WNB
Maria KAUTZ	WNB
Simone SUPPAN, Kassier-Stellvertreter	WNB

Willibald SCHÖRG	WNB
Helga KAUFMANN, Kassier-Stellvertreter	Stmk
LaBg. Bgm. Andreas THÜRSCHWELLER	Stmk
Ingrid PICHLER	Stmk
Walter ZEDROSSER	Stmk
Johann KREMSE	Stmk
Günter GEISBERGER	OÖ
Konrad HINTERREITHER	OÖ
Eleonora PREY, Schriftführer-Stellvertreter	OÖ
Arnulf WUNDER	K
Mag. Burkhard DOBLANDER	T

Die neu gewählte Kontrollkommission besteht aus:

Obfrau Anita GERHARD	Stmk
Obfrau-Stellvertreter Ing. Herbert KASBERGER	OÖ
Michael MEIXNER	WNB

Seitens des KOBV Behindertenverbandes Steiermark nahmen am Delegiertentag Franz Schleich, Helga Kaufmann, Ingrid Pichler, Anita Gerhard, Walter Zedrosser, Silvia Gössler und Adolf Allesch teil.



© FOTO: Adolf Allesch

Umfangreiches Forderungspapier verabschiedet

Ein 17 Seiten starkes Positionspapier bildet die Basis für die künftige Zusammenarbeit des KOBV mit der Politik.
Unter anderem fordert der KOBV:

- ausreichende finanzielle Absicherung des Ausgleichstaxfonds;
- Ausbau und Verbesserung der Förderungsmaßnahmen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen;
- gerechte Entlohnung und sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Menschen mit Behinderungen;
- Stärkung der Rechtsstellung von Behindertenvertrauenspersonen in den Betrieben;
- rechtzeitig einsetzende präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfähigkeit durch engere Vernetzung der Krankenversicherung mit den Trägern der beruflichen Rehabilitation;
- Rechtsanspruch auf Maßnahmen der umfassenden Rehabilitation und auf die bestmögliche Versorgung mit Hilfsmitteln;
- Sicherstellung der Verfügbarkeit von Medikamenten;

- Keine weiteren Selbstbehalte zu Lasten von Menschen mit Behinderungen;
- Die Einrichtung von spezialisierten Kompetenzzentren zur Behandlung von Patient:innen mit seltenen sowie neuen und bisher zu wenig erforschten Erkrankungen;
- Verankerung des Rechts auf inklusive Bildung für Kinder und Jugendliche, dazu gehört auch, dass die Schulstandorte die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen erhalten und barrierefreie Bildungsangebote weiterentwickelt werden;
- Ausbau der Angebote für Urlaub und Erholung, Erhaltung bzw. Verbesserung der Gesundheit und psychologische Unterstützung für pflegende Angehörige;
- Entlastung pflegender Angehöriger durch den Ausbau von Tagesbetreuungs- und Kurzzeitpflegeplätzen sowie mobile Pflegedienste;
- Verbesserung des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, etwa durch einen umfassenden Rechtsanspruch auf Unterlassung und Beseitigung von Diskriminierungen;
- Förderung für Projekte zur Barrierefreiheit und Beseitigung von Barrieren in öffentlichen Gebäuden.



von li. nach re.: Generalsekretärin Dr. Regina Baumgartl,
Ehrengast Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz Korinna Schumann und Präsident Franz Groschan
© FOTObyHOFER/Christian Hofer

Weitere Forderungen betreffen die Einräumung eines Rechtsanspruches auf Persönliche Assistenz, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2022 – 2030 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich, die Evaluierung der Einschätzungsverordnung, die Weiterentwicklung der Einschätzung von Behinderung sowie die Verbesserung der ärztlichen Begutachtungen beim Sozialministeriumservice. Neben wichtigen notwendigen Maßnahmen der steuerlichen Entlastung von Menschen mit Behinderungen wird auch die nachhaltige finanzielle Absicherung der von Behindertenverbänden angebotenen Beratungsdienste für Menschen mit Behinderungen gefordert.

Bericht des KOBV Österreich.

Bezirksgruppe Deutschlandsberg

Am Samstag, dem 4. Oktober, lud Bezirksobmann **Johann Kremser** die Funktionär:innen der Ortsgruppen der Bezirksgruppe Deutschlandsberg zu einem besonderen Ausflug ein. Im Bezirk Deutschlandsberg werden rund 1.500 Mitglieder von sechs Ortsgruppen das ganze Jahr über tatkräftig betreut und beraten – eine engagierte Arbeit, die damit gewürdigt wurde.

Rund 40 Funktionär:innen nahmen an der gemeinsamen Fahrt teil. Das Ziel des Tages war eine Mischung aus Wissensaustausch, Gemütlichkeit und Dankbarkeit für das ehrenamtliche Engagement.

Der Auftakt des Ausflugs führte zur Brauerei Leutschach. Im Anschluss ging es weiter nach Kranachberg zum Buschenschank Trabos. Dort erwartete



die Gruppe eine ausgezeichnete Jause und eine Auswahl erfrischender Getränke. Die lang ersehnte Gelegenheit für nette Gespräche, kameradschaftliches Miteinander und einen gemütlichen Nachmittag war geschaffen.

Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und geschätzt das

Engagement der Ortsgruppen ist. Obmann Johann Kremser betonte, dass ein solches Treffen nicht nur dem Austausch, sondern auch dem Gemeinschaftsgefühl dient und somit eine Kraftquelle für die ehrenamtliche Arbeit im Bezirk Deutschlandsberg ist.

Adolf Allesch, Kassier

Ortsgruppe Eggersdorf/Kumberg/St.Marein

Unter dem Motto „nicht nur sondern auch“ fand der bunte Nachmittag am 25. September beim Heurigen Reiss in Vulkersdorf statt.

Unser Bezirksobmann, **Robert Schmid**, der erfreulicherweise unserer Veranstaltung in Begleitung seiner Gattin beiwohnte, wies mittels übersichtlichem Flipchart auf die vielfältigen Leistungen und Unterstützungen, die der steiermarkweit größte Behindertenverband seinen Mitgliedern bietet, hin.

So legen wir im Vorstand unter der Leitung von Obfrau, **Anneliese König**, großen Wert auch auf soziale Zusammenkünfte, die eine gute Gelegenheit für persönliche Gespräche

und einfach ein Gefühl der Freude, der Gemeinschaft und der Gemütlichkeit vermitteln können.

Die finanziellen Mittel, die wir in unserer alljährlich durchgeführten Haussammlung lukrieren, ermöglichen es uns,

zusätzlich zu den finanziellen Unterstützungen, mit unseren Mitgliedern auch derart wertvolle Stunden verbringen zu können.

Auch Essen und Trinken in froher, friedvoller Runde mögen kraftgebende Wirkung

auf Körper Geist und Seele ausstrahlen und uns alle mit Vorfreude der nächsten Veranstaltung, unserer Adventfeier im Dezember, entgegenblicken lassen.

Der KOBV Eggersdorf/Kumberg/St. Marein wünscht allen Mitgliedern und Mitarbeiter:innen des KOBV

„Eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2026 Frieden, Freude, Glück und Gesundheit.“



Obfrau König mit den Mitgliedern

Elisabeth Wisiol,
Schriftführerin

Ortsgruppe Gratkorn

“Der Himmel blau, die Aussicht schön”

Gedichtband von Sepp Salchenegger

Sepp Salchenegger, seit vielen Jahren Mitglied der KOBV-Ortsgruppe Gratkorn, ist begeisterter Wanderer, Bergsteiger, aktives Gemeindemitglied und schreibt sehr gerne.

Jetzt hat er einige Gedichte über seine Bergwanderungen

in der Steiermark, befreundete Menschen und Alltagssituatien in steirischer Mundart im Eigenverlag in einem Gedichtband mit 120 Seiten zusammengefasst. Es sind liebevolle und humorvolle Zeilen, die von der tiefen Verbundenheit mit den Bergen und der Natur zeugen.

Ein wirklich netter Geschenktipp für Weihnachten! Das Büchlein ist erhältlich bei der Bezirksgruppe Graz Umgebung und kann unter der E-Mail-Adresse:

kobv@aon.at bestellt werden.

Andrea Grafl-Schmid,
OG. und BG. Schriftführerin



Bereichsgruppe Hartberg

Am Dienstag, dem 7. Oktober fand für die Mitglieder der Bereichsgruppe Hartberg-Weiz ein fröhlicher Nachmittag beim Gasthaus Pack, Hartberg, statt.



Die Bereichsgruppe Hartberg-Weiz mit den **Ortsgruppen Hartberg, Markt Hartmannsdorf, Rettenegg, Vorau und Friedberg** hat dazu Herrn **Jakob Pernull** aus Kärnten-Nassfeld eingeladen, welchen wir bei einem Erholungsurlaub in Weißbriach kennengelernt haben. 50 Mitglieder sind unserer

Einladung gefolgt.

Wir waren überzeugt, dass er mit Gesang und seinem schauspielerischen Können alle begeistern wird. Der Unterschied jedoch ist, dass er immer seelische und zwischenmenschliche Hintergründe ausleuchtet und nicht bloß die Lachmuskeln fordert. Ein besonderer Dank gilt den



Damen der Ortsgruppe Hartberg, die die Anwesenden mit einer Fülle von Mehlspeisen verwöhnt haben.

Prof.Mag. Alfred Ertl
Obmann

Ortsgruppe Kalsdorf

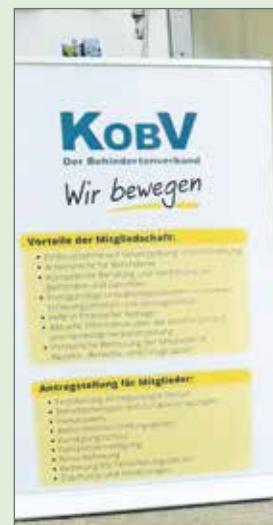
Auch beim heurigen “Fest der Vereine” am 26. und 27. Juli war die **Ortsgruppe Kalsdorf** des KOBV mit einem Informationsstand vertreten. Die Funktionär:innen konnten sich über viele Besucher:innen freuen, die sich über das umfangreiche Serviceangebot des größten Behindertenverbandes der Steiermark informieren wollten.

Es war neuerlich ein sehr gelungenes und gut besuchtes

Fest, selbst das nicht immer ganz so freundliche Wetter konnte der Veranstaltung keinen Abbruch tun.

Beim zweiten Beratungsnachmittag am 2. Oktober im Gemeindeamt Kalsdorf gab es Besuch von Fam. Dvoracek, zwei aktiven KOBV-Mitgliedern aus Kalsdorf.

Andrea Grafl-Schmid,
Schriftführerin



Bereichsgruppe Knittelfeld



dass meine Funktionär:innen so liebevoll aufgenommen wurden.

Ich möchte mich ganz herzlichst bei meinen Bereichsfunktionär:innen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir halten 3x im Jahr eine Bereichssitzung ab, wo Neuigkeiten vorgetragen werden. Nach einem arbeitsintensiven Jahr blicken wir nach vorne und bemühen uns, auch 2026 für Sie da zu sein.

Dass Weihnachten vor der Tür steht, ist nirgends zu übersehen.

Das Jahr ist viel zu schnell vorüber gegangen. Nach einem gemischten Sommer und einem schönen langen Herbst genießen wir jetzt die stille Zeit.

Es liegen Freud und Leid eng beieinander. Viele haben einen nahen Angehörigen verloren, wo ich allen mein „**herzliches Beileid**“ ausspreche und Ihnen viel Kraft wünsche.

Bei den Mitgliedern, die ihren runden oder halbrunden Geburtstag feierten, wünsche ich „**alles Gute und viel Gesundheit**“ und danke,

Die **Ortsgruppe Knittelfeld** hielt die alljährige Adventfeier inkl. Jahresbericht am **29. November um 11.00 Uhr im Pfarrsaal Knittelfeld** ab. Herr **Rupert Jud** mit musikalischer Umrahmung und **Christa Krampf** mit Vorlesen von Gedichten gestalteten eine schöne und besinnliche Adventfeier.

Die **Ortsgruppe Seckau** lud ihre Mitglieder am **18. September** zu einem „Backhendl-Essen“ ein und veranstaltete am **08. Dezember** im Gasthaus Puster ihre Adventfeier.

Die **Ortsgruppe St.**



Backhendl-Essen der Ortsgruppe Seckau

Lorenzen hatte am **6. September** in Rachau bei den Fischteichen ein gemütliches Beisammensein und die Adventfeier fand am **14. Dezember** im Schweitzerhof in Spielberg statt. Die Mitglieder unterhielten sich sehr gut.

Ich bedanke mich bei allen, die unsere Haussammlung mit einer Spende unterstützen haben. Das Geld bleibt in den Ortsgruppen und wird nur für die Mitglieder verwendet. Auch einen Dank an die Friedhofsammler:innen zu Allerheiligen. Ohne diese Einnahmen könnten wir die Veranstaltungen nicht machen und unsere Mitglieder unterstützen.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern in der Bereichsgruppe Knittelfeld für ihre Treue zu unserem Verband bedanken. Wenn Sie ein Anliegen haben, dann zögern Sie nicht, uns anzurufen und vereinbaren Sie einfach einen Termin unter der Tel.Nr. 0650/4216350.

„Ein sinnloser Tag im Leben ist der Tag, an dem wir nicht gelacht haben“

Die **Bereichs- und Ortsgruppenobfrau Anita Gerhard** mit dem Vorstand wünscht allen ein „**Gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr 2026**“.

Leserbrief

Wir haben soeben wieder einen wunderbaren Erholungsurlaub in Radkersburg gehabt – meine Mutter hat es wirklich sehr genossen und hat mich gebeten, dem gesamten Vorstand des KOBV Steiermark herzlich dafür zu danken!

Nie hätte sie gedacht, dass sie das mit über 100 noch erleben darf und auch das Wetter war diesmal ausgezeichnet – wir konnten jeden Tag ausgiebig mit dem Rollstuhl spazieren gehen und über vergangene Zeiten reden, aber auch so manch kulinarisches Schmankerl genießen!

Familie Kamper, Schwarzau

Sehr geehrte Mitglieder!

Damit eine korrekte und administrativ genaue Datenkartei geführt werden kann, ersucht der Landesverband des KOBV Steiermark höflichst, Ihrer zuständigen Ortsgruppe oder dem Landesbüro unter der Tel.Nr. 0316/82-91-21-76 bekanntzugeben, wenn Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre Telefonnummer gewechselt haben.

Gleichzeitig ersuchen wir Sie, wenn die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages per Bankeinzug erfolgt, bei Wechsel des Bankinstitutes um Bekanntgabe der neuen IBAN-Nummer.

Bei Nichteinlösung des Mitgliedsbeitrages fallen hohe Spesen zwischen € 10,21 und € 29,00 an, die dem Mitglied in Rechnung gestellt werden.

Weiters werden die Angehörigen gebeten, bei Todesfällen ebenfalls die Ortsgruppe oder den Landesverband zu informieren.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Namen nicht veröffentlichen und der Landesverband wünscht daher allen Mitgliedern, die im heurigen Jahr ihren Geburtstag schon gefeiert haben oder erst feiern werden, alles erdenklich Gute und für die Zukunft vor allem viel Gesundheit.



VERSCHIEDENE HEILBEHELFE ZU VERKAUFEN, z.B.

- 1.) Wechseldruckmatratze neu € 60,- VP
- 2.) Elektrischer Rollstuhl mit Joystick und viel Zubehör 2.800,- VP
- 3.) Dusch- und WC-Hilfe € 50,- VP
- 4.) Aufsteh- und Gehhilfe € 60,- VP
- 5.) Elektrisches Zuggerät mit Rollstuhl € 700,- VP
- 6.) Lymphdrainage Maschine € 100,- VP



Kontakt: Telefon 0664 4244824 oder 0664 2539594

KRIEGSOPFER-UND BEHINDERTENVERBAND STEIERMARK

8010 Graz, Wielandgasse 14-16/ 3.Stock
Tel.Nr.: 0316/82 91 21-82 Fax: 0316/82 91 21 85

ANMELDUNG

Vor- und Zuname: _____ Ortsgruppe: _____

Anschrift: _____

Mitglied des Verbandes seit: _____ **Tel.Nr.** _____

ledig, verh., verw., gesch. **Beruf:** **Geb.Dat.:**

Mitnahme der Ehefrau, Kind oder Begleitperson mit Geburtsdaten:

Dauer des gewünschten Aufenthaltes

vom bis = Tage

Monatliches Familieneinkommen über € 3.000,-- JA NEIN

In diesem Falle sind keine näheren Einkommensangaben notwendig!

Bei einem Einkommen unter € 3.000,-- bitte nachstehende Rubrik genau ausfüllen!!

- Kriegsopferrenten € Einheitswert: _____
 - Sonstige Renten und Pensionen €..... Landwi.Besitz in ha: _____
 - Nettoeinkommen des Mannes €..... Ausgedinge: ja nein
 - Nettoeinkommen der Ehefrau/Lebensgef.€
 - Sonstige Einkommen (Pflegegeld) €

insgesamt: €

Zustimmungserklärung:

Ich wurde darüber informiert, dass der KOBV Steiermark für die Kostenzuschüsse Fördermittel erhält. Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Fördermittel an den Fördergeber weitergegeben werden.

Ich wurde auch darüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

Renten- u. Pensionsabschnitte oder Lohn- bzw. Gehaltsabschnitte beilegen!

Unrichtigen Angaben haben zur Folge, dass wir den Einkommenshöchstsatz über € 3.000,-- annehmen!

Unterbringungswünsche:

gehbehi.: ja nein

Einbettzimmer: ja nein

Sonstige Wünsche:

Komfortzimmer: ja nein _____

Unterschrift des Mitgliedes

Erholungsangebote 2026

Werte Mitglieder!

Das Erholungsjahr 2025 mit Ausnahme des Silvesterturnusses im Jufa Gnas geht zu Ende und die Auslastung war sehr gut. Ihr Kostenbeitrag wird für 2026 nicht erhöht und beträgt der Tagsatz **bei einem monatlichen Netto-Familieneinkommen pro Tag:**

- bis € 2.000,00 € 20,00
- bis € 3.000,00 € 25,00
- über € 3.000,00 € 30,00

Es ist notwendig, dass Sie der Anmeldung Ihre Einkommensbelege beifügen.

Sollten Sie über der Höchstgrenze von € 3.000,00 liegen, kreuzen Sie in der Rubrik über € 3.000,00 das Feld mit „JA“ an. In diesem Falle benötigen wir keine Einkommensbelege. Als Familieneinkommen gilt Ihr Gesamteinkommen als Mitglied, ebenso das Ihres Ehepartners oder Lebensgefährten. Sind Sie unter der Einkommensgrenze, sind die Einkommensbelege sowohl von Ihnen, als auch von Ihrem Lebenspartner, der Anmeldung beizufügen oder bei telefonischer Anmeldung nachzureichen.

ACHTUNG: Sollten keine Einkommensbelege übermittelt werden, obwohl Ihr Einkommen unter der Höchstgrenze von € 3.000,00 liegt, wird der Höchstbetrag von € 30,00 pro Tag und Person in Rechnung gestellt.

Damit Ihr Lebensgefährte Sie ermäßigt begleiten kann, ist eine langjährige Lebensgemeinschaft, mit gemeldetem gemeinsamen Wohnsitz, erforderlich.

WICHTIG: Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformblatt Ihre Telefonnummer bekannt. Unsere Mitarbeiterin kann Sie rasch erreichen, sollte es dringende Rückfragen geben.

Es wird ausdrücklich ersucht, bei den Erholungsanmeldungen, ob schriftlich oder telefonisch, unbedingt bekanntzugeben, wenn Sie auf die Benützung von Krücken, Rollator bzw. Rollstuhl angewiesen sind oder ein Sauerstoffgerät benötigen. Unsere Vertragshotels können Ihnen dann die entsprechenden Zimmer reservieren.

Wie das abgelaufene Jahr gezeigt hat, ist es unbedingt erforderlich, eine Stornoversicherung **für die Erholungsaufenthalte in allen Vertragshäusern des KOBV** abzuschließen. Es besteht keine Möglichkeit einer Stornoversicherung über den Landesverband – wenden Sie sich direkt an Ihren Versicherungsvertreter.

Die Anreise zu allen Vertragshäusern ist selbst zu organisieren!

Im Jahr 2026 können wir Ihnen die gleichen Destinationen anbieten, und zwar gemeinsam mit dem **Jugend- und Familiengästehaus** das JUFA Hotel Donnersbachwald, das JUFA Hotel Gnas und das JUFA Hotel Gitschtal in Kärnten, den **Gasthof Scheer-Tropper**, „Feriendorf“ in Haag bei Bad Gleichenberg, das **Hotel GARNI-Altneudörflerhof** und das **Hotel GARNI-Birkenhof** in Bad Radkersburg sowie das ****** Hotel Bara Bay auf der Insel Pag/Kroatien**.

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine in unseren Vertragshotels bekannt:

Aus administrativen Gründen können Anmeldungen für Erholungsaufenthalte ausnahmslos erst ab 16. Februar 2026 entgegengenommen werden.

JUFA Hotel Gnas

TERMINE 2026 auf Basis Halbpension
Anreise: Sonntag – Abreise: Sonntag

05.07. - 19.07.	2026	= 14 Tage
27.12. - 17.01.	2027	= 21 Tage



Aus administrativen Gründen können Anmeldungen für Erholungsaufenthalte ausnahmslos erst ab 16. Februar 2026 entgegengenommen werden.

JUFA Hotel Donnersbachwald

TERMINE 2026 auf Basis Halbpension

Anreise: Sonntag – Abreise: Sonntag

07.06.	-	21.06.	2026	= 14 Tage
19.07.	-	02.08.	2026	= 14 Tage
23.08.	-	06.09.	2026	= 14 Tage



JUFA Gitschtal - Weissensee in Kärnten

TERMINE 2026 auf Basis Halbpension

Anreise: Sonntag – Abreise: Sonntag

17.05.	-	31.05.	2026	= 14 Tage
31.05.	-	14.06.	2026	= 14 Tage
30.08.	-	13.09.	2026	= 14 Tage
13.09.	-	27.09.	2026	= 14 Tage



Der Urlaub bei allen JUFA-Hotels beginnt mit dem Abendessen und endet mit dem Frühstück. Aufgrund einer neuen Regelung im Jufa Hotel Gitschtal wird für das Parken vor dem Hotel ein Unkostenbeitrag von € 3,50 pro Tag eingehoben, der vor Ort zu bezahlen ist. Weiters ist das Einchecken in allen Jufa Hotels erst ab 16.00 Uhr möglich.

Wenn Sie einen Behindertenpass besitzen, sind Sie in den JUFA-Hotels von der Zahlung der Fremdenverkehrsabgabe und Kurtaxe befreit. Bitte nehmen Sie unbedingt den Behindertenpass mit, wenn Sie auf Erholung fahren.

Hotel Birkenhof - Bad Radkersburg

TERMINE 2026 auf Basis Frühstückspension

Anreise: Sonntag – Abreise: Samstag

01.03.	-	14.03.	2026	= 13 Tage
15.03.	-	28.03.	2026	= 13 Tage
29.03.	-	11.04.	2026	= 13 Tage
12.04.	-	25.04.	2026	= 13 Tage
26.04.	-	09.05.	2026	= 13 Tage
14.06. <i>Mo.</i> -	-	27.06.	2026	= 13 Tage
28.06.	-	11.07.	2026	= 13 Tage
12.07.	-	25.07.	2026	= 13 Tage
26.07.	-	08.08.	2026	= 13 Tage
09.08.	-	22.08.	2026	= 13 Tage
30.08.	-	12.09.	2026	= 13 Tage
13.09.	-	26.09.	2026	= 13 Tage
27.09.	-	10.10.	2026	= 13 Tage
11.10.	-	24.10.	2026	= 13 Tage



Fremdenverkehrsabgabe und Kurtaxe € 3,50 pro Tag und Person in Bad Radkersburg

Aus administrativen Gründen können Anmeldungen für Erholungsaufenthalte ausnahmslos erst ab 16. Februar 2026 entgegengenommen werden.

Gasthof Scheer/Tropper Feriendorf Bad Gleichenberg

TERMINE 2026 auf Basis Vollpension

Anreise: Montag – Abreise: Sonntag

07.04. - 19.04.	2026	12 Tage
27.04. - 10.05.	2026	13 Tage
26.05. - 07.06.	2026	12 Tage
08.06. - 21.06.	2026	13 Tage
22.06. - 05.07.	2026	13 Tage
06.07. - 12.07.	2026	6 Tage
27.07. - 09.08.	2026	13 Tage
10.08. - 23.08.	2026	13 Tage
24.08. - 30.08.	2026	6 Tage
07.09. - 20.09.	2026	13 Tage
21.09. - 04.10.	2026	13 Tage
05.10. - 11.10.	2026	6 Tage



Fremdenverkehrsabgabe und Kurtaxe € 2,50 pro Tag und Person in Bad Gleichenberg.

Hotel GARNI Altneudörflerhof - Bad Radkersburg

TERMINE 2026 auf Basis Frühstückspension

Die Anreise in das Hotel Garni „Altneudörflerhof“ von März bis Oktober 2026 ist an allen Tagen möglich, die Termine sind variabel (**Dauer des Aufenthaltes: 7 bis 13 Tage**). Die Fremdenverkehrsabgabe und Ortstaxe beträgt € 3,50 pro Person und Nacht, das Set Bademantel und Badetuch € 16,50, der Bademantel € 13,00 sowie ein Badetuch-Austausch € 4,50.

Pro Hund (nur gegen Voranmeldung) sind € 15,00 zu bezahlen. Alle oben angeführten Kosten sind vor Ort zu begleichen.

Nebenstehende Erholungstage (**Sperrtermine**) können nicht gebucht werden:



01.05. - 04.05.2026	13.08. - 17.08.2026
14.05. - 17.05.2026	22.08. - 23.08.2026
22.05. - 25.05.2026	22.09. - 30.09.2026
04.06. - 07.06.2026	

Hotel Bara Bay**** auf der Insel Pag/Kroatien

Das **** Hotel Bara Bay auf der Insel Pag/Kroatien bieten wir seit Herbst 2023 als neues Vertragshotel an und sind nachstehend die Termine und Preise für **7 Tage auf Basis Halbpension** ersichtlich:

01.04. - 21.06.2026 € 420,00 pro Person
08.09. - 18.10.2026 € 420,00 pro Person

Bei Buchung eines Einbettzimmers wird ein Zuschlag von 30 % in Rechnung gestellt.



Für Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren)

Behindertenberatung von A-Z

von Mag.^a Gisela Lehner

Das Beratungsprojekt „Behindertenberatung von A-Z“ für berufsfähige Menschen mit Behinderung, dessen Träger der Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark ist, wird aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert. Initiiert wurde es vom Sozialministeriumservice Steiermark, die Beratungen sind kostenlos.

Die Zielsetzung des Projektes ist die Beratung in sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen zur beruflichen (Wieder-) Eingliederung von Menschen mit physischen, psychischen Einschränkungen sowie chronischen Erkrankungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige.

Das Büro der „Behindertenberatung von A-Z“ befindet sich in Graz, Wielandgasse 14-16, 3. Stock. Die Beratungstätigkeit erstreckt sich aber auch über alle Bezirke in der Steiermark, wo einmal monatlich beraten wird (telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0664/1474704 oder 0664/1474706). Sprechtagstermine und Orte finden Sie auf der nächsten Seite oder auf der Homepage www.behindertenberatung.at

Inhaltlich stehen meist folgende Themen im Vordergrund:

- Einschätzung des Grades der Behinderung, Erlangung eines Behindertenpasses.
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Behinderten und die Frage: „Welche Rechte habe ich als begünstigte Behinderte/begünstigter Behindert? Ist es in der derzeitigen Situation überhaupt sinnvoll, sich als begünstigte(r) Behinderte(r) feststellen zu lassen?“
- Was bedeutet besonderer Kündigungsschutz nach dem Behinderteneinstellungsgesetz, ab wann gilt dieser?

- Die Vorgehensweise bei der Arbeitssuche, besonders in Bezug auf eine Behinderung/gesundheitliche Einschränkung.
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Menschen mit Behinderungen bzw. für deren Dienstgeber:innen?
- Zusatzeintragung der Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel im Behindertenpass und damit verbundene Erleichterungen (Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, Park-Ausweis zur Benützung von Behindertenparkplätzen gemäß §29b StVO, Mobilitätszuschuss).
- Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitspension, Rehabilitationsgeld, Umschulungsgeld.
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Förderung der 24h Stunden-Pflege.
- Leistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz, z.B. Zuschüsse zu Heilbehelfen, zu behindertengerechtem Wohnungsumbau.

Auch Betreuungspersonen in Sozialprojekten sowie Begleitpersonen oder Verantwortungsträger:innen in Betrieben können sich mit ihren Anliegen zu oben genannten Themen an die „Behindertenberatung von A-Z“ wenden.

*Das Team der Behindertenberatung von A-Z
freut sich auf Ihr reges Interesse
und wünscht Ihnen einen schönen Jahresausklang.*

gefördert vom Sozialministeriumservice

 Sozialministeriumservice

Sprechtagstermine 2026

Bezirk Bruck-Mürzzuschlag:

KOBV-Büro, Wienerstraße 60, 1. Stock, 8605 Kapfenberg

08. Jän. 05. Feb. 05. März 02. April

11:00 – 13:00 Uhr

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld:

Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1,

8280 Fürstenfeld – Eingang „Büro Passage“

Servicezentrum des Roten Kreuzes, Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg

Seminarraum 2

02. März

11:30 – 13:30 Uhr

Bezirk Leibnitz:

Bezirkshauptmannschaft, Kadagasse 12, 8430 Leibnitz

2. Stock, Zimmer 50

20. Jän. 24. Feb. 24. März 21. April

11:00 – 13:00 Uhr

Bezirk Leoben:

Roseggerstraße 4/5, Parterre, 8700 Leoben

19. Jän. 09. Feb. 09. März 13. April

11:00 – 13:00 Uhr

Bezirk Liezen:

Rathaus Bad Aussee, Hauptstraße 48, 1. Stock, Sitzungszimmer

8990 Bad Aussee

Stadtgemeinde Schladming, Coburgstraße 45, 8970 Schladming

12. Jän.

11:00 – 13:00 Uhr

23. Feb.

10:00 – 12:00 Uhr

Bezirk Murtal:

Bezirkshauptmannschaft, Zeltweg 8, 8740 Zeltweg

07. Jän. 04. Feb. 04. März 08. April

09:30 – 11:30 Uhr

Bezirk Südoststeiermark:

Bezirkshauptmannschaft, Bismarckstraße 11-13, 1. Stock, Sitzungszimmer

8330 Feldbach

BH-Außenstelle, Hauptplatz 34, 2. Stock, Sitzungszimmer

8490 Bad Radkersburg

27. Jän. 10. Feb. 17. März 28. April

11:00 – 12:30 Uhr

21. Jän. 25. Feb. 25. März 22. April

10:30 – 12:30 Uhr

Bezirk Voitsberg:

Bezirkshauptmannschaft, Schillerstraße 10, 1. Stock, Sitzungszimmer

8570 Voitsberg

28. Jän. 18. Feb. 18. März 29. April

11:00 – 13:00 Uhr

Bezirk Weiz:

Bezirkshauptmannschaft, Birkfelderstraße 28, 4. Stock, Sitzungszimmer

8160 Weiz

Service-Center der Stadtgemeinde oder Rathaus lt. Anzeige

Rathausplatz 3, 8200 Gleisdorf

13. Jän. 03. Feb. 03. März 07. April

11:00 – 12:30 Uhr

14. Jän. 11. Feb. 11. März 15. April

12:00 – 14:00 Uhr



Mag. Gisela Lehner
0664/ 147 47 04
gisela.lehner@kobvst.at



Tanja Blagojevic
0316/82912171
behindertenberatung@kobvst.at



Nicole Theuermann
0664/ 147 47 06





Foto: Andrea Weigand

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1/2026 ist am 27. Februar 2026

Für Mitglieder und Interessenten kostenlos

Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt 8020 Graz

Herausgeber und Verleger: Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark.

Satz, Gestaltung: Mugls Events, Landskronstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

Druckmanagement: Mugls Events – Peter Rieser

Anschrift des Herausgebers: 8010 Graz, Wielandgasse 14-16/3.Stock. Verantwortlicher Redakteur und für den Anzeigenteil verantwortlich: Manuela Tretnjak.

Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark, behördlich genehmigter Verein mit Gemeinnützigkeit. Sitz: 8010 Graz, Wielandgasse 14-16/3.Stock, Tel.0316/82-91-21/DW. 82, Fax: 0316/82-91-21-85, E-Mail: office@kobvst.at ZVR-Zahl: 213355688

Österreichische Post AG

SM 10Z038460S

Retouren an: KOBV Steiermark,

8010 Graz, Wielandgasse 14 – 16/3. Stock

§ 2: Aufgaben des Verbandes im allgemeinen:

Alleiniger und ausschließlicher Zweck des Verbandes ist es, die wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und persönlichen Interessen seiner Mitglieder unmittelbar zu wahren und zu fördern und damit dem Gemeinwohl und der Mildtätigkeit zu dienen. Mit der Wahrnehmung der laufenden Geschäfte ist laut Statut das Präsidium betraut.